Geleitwort

Mit großer Freude darf ich Ihnen einen weiteren Meilenstein in der Erfassung der Vogelwelt Österreichs präsentieren, den ersten Teil der Avifauna Kärntens, den Brutvogelatlas. Damit hat ein weiteres Bundesland seine Arbeiten an der Erhebung seiner Brutvogelfauna abgeschlossen und die Ergebnisse in diesem eindrucksvollen Werk vorgelegt. Das breit angelegte Projekt erstreckte sich über sieben Jahre und 40 Kartierer haben sich daran beteiligt. Dabei wurden nicht nur Daten erhoben, die die Verteilung der Brutvögel über das Bundesland zeigen, sondern auch Daten, die einen groben Überblick über die Häufigkeiten der Arten erlauben. Damit ergibt sich ein ausgezeichnetes Bild über den Zustand der Vogelwelt Kärntens. Neben einigen erfreulichen Erkenntnissen gibt es aber eine Fülle von Ergebnissen, die zur Besorgnis Anlass geben. Auch in Kärnten sind die vielfältigen Eingriffe des modernen Menschen in die Natur an der Vogelwelt nicht spurlos vorbeigegangen. Viele bedauerliche Lücken zeigen sich in der Verbreitung einer immer größer werdenden Anzahl von Vogelarten. Umso wichtiger ist es, die verbliebenen „hot spots" der Vogelwelt nachhaltig zu schützen. Dies wird nicht nur den Vogelarten, sondern auch vielen anderen Tiergruppen und auch Pflanzenarten zugute kommen. Um die Ergebnisse der Brutvogelkartierung möglichst aktuell zu präsentieren, werden bewusst erst im zweiten Teil der Avifauna Kärntens die Nicht-Brutvögel abgehandelt. Mit der Herausgabe einer Avifauna wird nach über 110 Jahren, seit dem Erscheinen Kellers „Ornis Carinthiae", wiederum eine umfassende Darstellung der Vogelwelt eines Bundeslandes präsentiert. Dies sollte auch als Leitbild für die anderen Bundesländer fungieren, nachdem die letzte Avifauna eines Bundeslandes, das Tiroler Vogelbuch von Walde & Neugebauer, vor 70 Jahren erschienen ist.

Den zahlreichen an der Entstehung dieses Werks beteiligten Mitarbeitern von BirdLife Kärnten und dem Naturwissenschaftlichen Verein ist für die vielen unentgeltlichen Arbeitsstunden und das große Engagement herzlich zu danken. Möge das vorliegende Werk den Vogel- und Naturfreunden zur Erbauung dienen und die Entscheidungsträger zu einem behutsamen Umgang mit den Naturressourcen anregen!

Dr. Gerhard Loupal
Präsident von BirdLife Österreich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II - Sonderhefte

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: 2006

Autor(en)/Author(s): Loupal Gerhard

Artikel/Article: Geleitwort 5